

Bauarbeiten starten

Vergabeverfahren für Dammhausen beendet

BUXTEHUDE. Die Bauarbeiten für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 51 in der Buxtehuder Ortschaft Dammhausen werden im November beginnen. Der Landkreis Stade hat das Vergabeverfahren im zweiten Anlauf erfolgreich beendet. Das erste Verfahren war gescheitert, weil es nur einen Anbieter mit einem viel zu hohen Preis gab. Unter anderem bekommt Dammhausen als Kompensation für das größere Verkehrsaufkommen nach der Öffnung der Autobahn-Anschlussstelle Jork einen kombinierten Fuß- und Radweg auf der Südseite, fünf barrierefreie Bushaltestellen und Fußgängerampeln. Die Stadtwerke Buxtehude werden außerdem den Kanal an der Straße sanieren.

Die Zahl der Fahrzeuge, die pro Tag durch den zwei Kilometer langen Ort fahren, hat sich nach der beidseitigen Freigabe der Anschlussstelle Jork auf 10 000 Fahrzeuge erhöht und damit verdoppelt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich am 6. November mit dem Bau des östlichen Stauraumkanals beginnen. Zuvor sollen am Dienstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Dammhausen die Anwohner über den Ablauf der Bauarbeiten informiert werden. In der Veranstaltung wird der geplante Bauablauf erläutert und damit verbundene Verkehrseinschränkungen beschrieben. Beendet werden die Arbeiten voraussichtlich bis Mai 2019. Es soll immer nur in Teilbereichen gearbeitet werden. Dabei sind vorerst geringe Verkehrseinschränkungen zu erwarten.

Diesmal gab es nach TAGEBLATT-Informationen mehrere Bewerber. Gewonnen hat die Ausschreibung die Firma BZ-Bau aus Zeven. Die erste Kostenschätzung ging 2016/2017 von Kosten in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro aus. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt höher, bewegt sich aber in einem noch vertretbaren Rahmen. (kw)